



Tierärztliche Ordinationsassistenz (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Veterinary surgeon assistance

Berufsbeschreibung:

Tierärztliche Ordinationsassistent*innen unterstützen Tierärzt*innen bei der Betreuung, Behandlung und Operationen an ihren Patienten. Zu ihren Aufgaben gehören auch Hygienemaßnahmen an den Behandlungsgeräten und -instrumenten und die Dokumentation der Behandlungen. Außerdem betreuen sie die Patienten und Tierhalter*innen vor, während und nach der Behandlung und wickeln Administration, Verrechnung und Patientenverwaltung ab.

Tierärztliche Ordinationsassistent*innen arbeiten in Tierarztpraxen und Tierkliniken, wo sie viel Kontakt zu Tieren und Tierhalter*innen haben. Um die Tierärzt*innen unterstützen zu können, benötigen sie Grundkenntnisse in Anatomie, Pharmakologie und Krankheiten von Haus-, Heim- und Nutztieren.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Tierärztliche Ordinationsassistent*innen kümmern sich um administrative und organisatorische Aufgaben in Tierarztpraxen oder -kliniken und assistieren Tierärzt*innen bei der Behandlung der Patienten. Sie nehmen die Patienten auf, dokumentieren die Behandlungen und den stationären Aufenthalt, führen Terminvereinbarungen durch und kümmern sich um Bestellungen und die Lagerbestände in der Ordination. Außerdem führen sie die Verrechnungen mit den Patienteninhaber*innen und Behörden durch, verwalten den gesamten Zahlungsverkehr und führen die Kassa.

Tierärztliche Ordinationsassistent*innen verfügen über Grundkenntnisse in Anatomie, Physiologie, Pharmakologie und Rassenkunde von Haus-, Heim- und Nutztieren sowie den veterinärmedizinischen Einrichtungen, Geräten und relevanten Medizinprodukten und kennen die wichtigsten Erkrankungen, Krankheitsbilder, Tierseuchen und die Tierschutzbestimmungen. Mit diesem Wissen können sie die Tierärzt*innen bei der regulären oder Notfall-Behandlung und Versorgung der Patienten unterstützen und bei der Narkose und Operationen assistieren. Sie bereiten alle benötigten Medizinprodukte (z. B. Mullbinden, Spritzen), Instrumente und Geräte vor und sorgen für deren Reinigung bzw. fachgerechte Entsorgung. Sie betreuen die Patienten und ihre Besitzer*innen vor, während und nach der Behandlung und die Tiere bei stationären Aufenthalten. Außerdem beraten sie die Besitzer*innen nach Anweisung des Tierarztes bzw. der Tierärztin über tiergerechte Haltung und allgemeine Ernährungsfragen ihrer Tiere.





Tierärztliche Ordinationsassistent*innen arbeiten bei Röntgenaufnahmen mit und fertigen Blutausstriche und parasitologische Präparate mit den Laborgeräten des Betriebs an. Sie desinfizieren Medizinprodukte, Instrumente, Geräte und Behandlungstische und setzen Schutzmaßnahmen zur Vermeidung von Seuchen und Infektionskrankheiten um. Sie reinigen die Untersuchungs-, Behandlungs- und Operationsinstrumente und desinfizieren bzw. sterilisieren diese bevor sie sie zur weiteren Verwendung vorbereiten. Außerdem reinigen und warten sie die Geräte, die zur Desinfektion und Sterilisation genutzt werden, und kontrollieren Lagerung und Haltbarkeitsdatum des Sterilguts und der Hausapotheke.

WICHTIGELINKS:

- ❖ **Mehr Informationen zu diesem Lehrberuf:**
<https://www.bic.at>
- ❖ **Welcher Betrieb bildet in meinem Wunsch-Lehrberuf aus?**
<https://www.wko.at/lehrbetriebsuebersicht>
- ❖ **Offene Lehrstellen:**
<https://www.wko.at/lehrstellen>
<https://www.industriekarriere.at>
<https://www.tourismusdrin.at/lehrbetriebe-im-tourismus/>
- ❖ **Lehrlingseinkommen:**
<https://www.ewaros.at/lehrlingseinkommen/>
- ❖ **Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Lehrabschlussprüfung:**
www.bildungderwirtschaft.at
- ❖ **Schnupperplattform:**
<https://www.kaernten-schnuppert.at>

